

TAURUS-AFFÄRE – ABSPRACHEN MIT US- GENERÄLEN 4 MONATE, BEVOR DIE DEUTSCHE POLITIK INVOLVIERT WIRD?

Posted on 9. März 2024

Hat die Bundesregierung noch die Kontrolle über ihre Militärs? Entwickelt sich das Taurus-Leak zum Taurus-Gate?

Die Einsatzplanung für den Taurus Marschflugkörper gegen die Krim-Brücke, die zwei Generäle und zwei Oberstleutnante Verteidigungsminister Pistorius vorlegen wollten, ohne dass „ein Show Stopper reinknallt“, wurde nach deren eigenen Angaben schon vor vier Monaten mit dem Chef des USAF Air Combat Command, Joint Base Langley-Eustis, Virginia, General Kenneth Wilsbach besprochen.

Langley ist übrigens auch der Standort der CIA. Brigadegeneral Gräfe wollte Wilsbachs Nachfolger in der Position des Chefs des Pacific Command, USAF General Schneider, den Gräfe auf der Singapur Airshow traf, in Sachen Taurus erneut briefen. Gräfe war Militärattaché in Washington, die Bundeswehr schrieb: „Unser Mann in Washington“.

Die Frage ist, auf wen sich das „unser“ wirklich bezieht. Diese brisante Information ist Teil des abgehörten Gesprächs von vier Offizieren, die mehr amerikanische Begriffe benutzen, als ein Rudel Yupprie-Börsenmakler, wurde aber bisher von keinem Mainstream-Medien bemerkt. Warum? Und warum handelt die Mainstream-Berichterstattung nur von einem selbsterklärend lächerlichen Thema: "Abhören unter Feinden - das geht gar nicht" Free21-Chefredakteur Dirk Pohlmann im Gespräch mit dem stellvertretenden Chefredakteur Tobias Augenbraun.

+++

Dieser Beitrag ist als Empfehlung der Redaktion verlinkt. Bitte beachten Sie, dass die Lautstärke des Beitrags ggf. von der Standard-Lautstärke von anderen Beiträgen auf apolut.net abweichen kann.

+++

Dieser Beitrag wurde auf dem YouTube-Kanal von Free21 am 8.3.24 veröffentlicht:

<https://www.youtube.com/watch?v=kt5EQxlkpIM>

Zum transkribierten Artikel mit weiteren Hintergrundinformationen:

<https://free21.org/das-aurus-gespraech-hoher-deutscher-militaers/>

+++

Bildquelle: Free21.org